

Böden in Oberflächengewässer

Vorstellung eines FuE-Projektes

Stephan Krüger Institut für Bodenkunde und Standortslehre









Ausgangslage Zielstellung



Talsperre Sosa

02 ****

Projektbeteiligte



Messkonzept Feldkampagne



Forschungskonzept



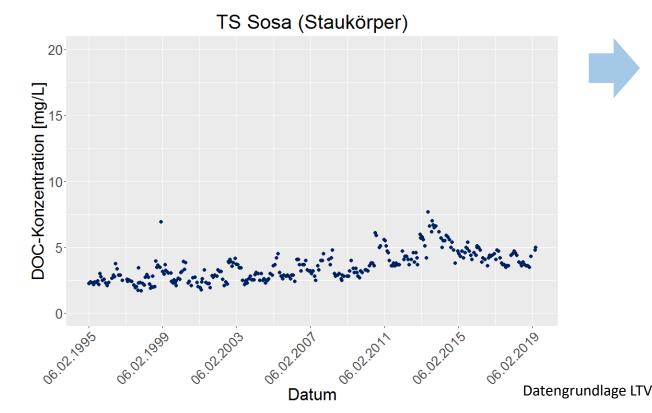
Messkonzept Labor



Ausgangslage & Zielstellung

Ausgangslage

- Erhöhte DOC-Einträge in Sachsens Trinkwassertalsperren
- zukünftige Verschärfung der Problematik
- Sicherung der Wasserversorgung



Zielstellung

- wissenschaftliche Untersuchungen zu Prozessverständnis, räumlicher und zeitlicher Variabilität von DOC-Austrägen auf Einzugsgebietsebene
- Ermittlung flächenspezifisches Freisetzungspotential für DOC
- Grundlage für Entwicklung eines mechanistischen Modells und mechanistisch begründeter Prognosen





LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE





STAATSBETRIEB SACHSENFORST





Prof. Dr. Karsten Kalbitz
Technische Universität Dresden
Institut für Bodenkunde &
Standortslehre



Stephan Krüger
Technische Universität Dresden
Institut für Bodenkunde &
Standortslehre



Projektbeteiligte



Dr. Ingo MüllerSächsisches Landesamt für
Umwelt, Landwirtschaft & Geologie *Referat 42 | Boden, Altlasten*

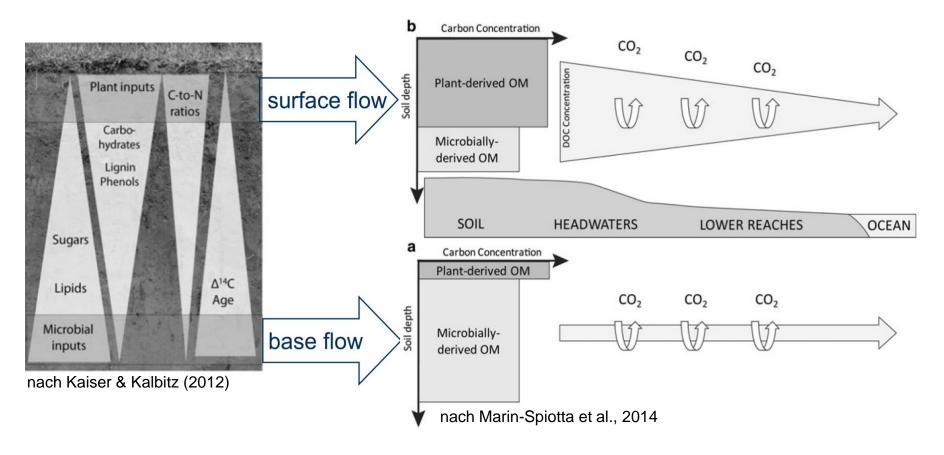


Toni Düskau Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft & Geologie Referat 43 | Siedlungswasserwirtschaft, Grundwasser



Anne Lehmann Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft & Geologie Referat 42 | Boden, Altlasten

Forschungskonzept



- Fließbedingungen durch verschiedene Bodenhorizonte → Einfluss auf Menge und Eigenschaften von DOM im Gewässer (Schnittstelle Böden und Gewässer)
- Identifikation von spezifischen Ereignissen (Hot Moments)
- Quellenidentifikation anhand DOM Zusammensetzung (Hot Spots)



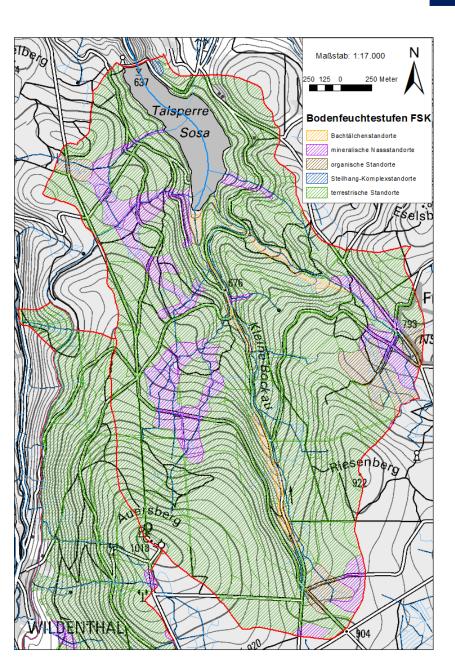
Anforderungen an das Untersuchungsgebiet

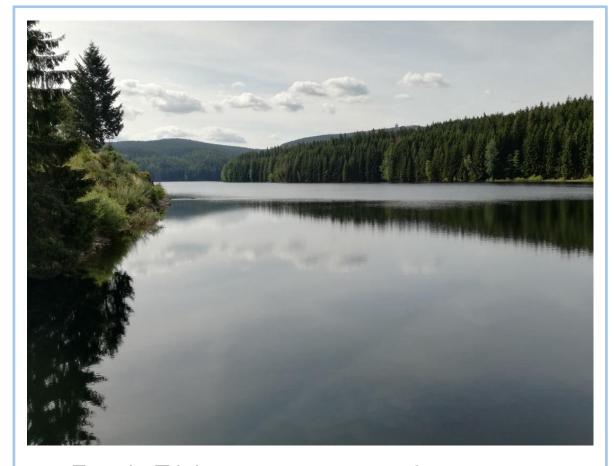
- Problematik erhöhter DOC-Einträge
- Unterteilung in einzelne Teileinzugsgebiete zur Quellenidentifikation
 - Terrestrischer Waldstandort
 - Vernässter Waldstandort
 - Moor
- Standorte ohne forstwirtschaftliche
 Maßnahmen während der Messkampagne





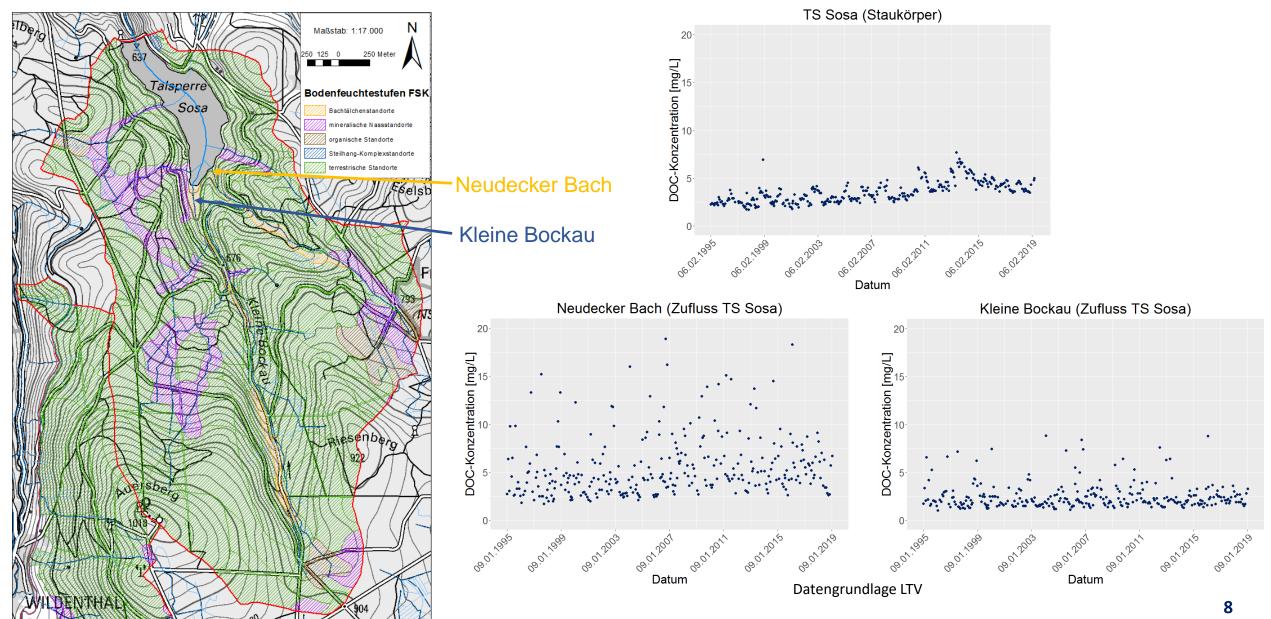
Talsperre Sosa



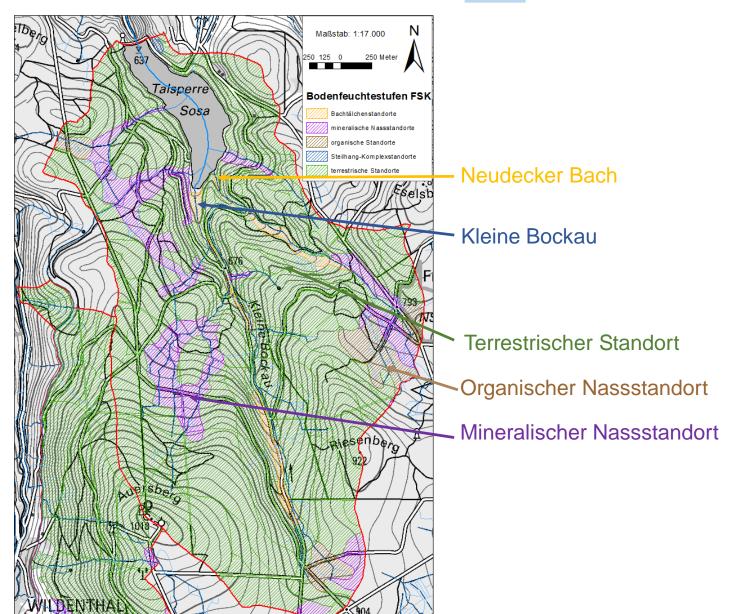


- Zweck: Trinkwasserversorgung & außergewöhnliche Hochwasserrückhaltung
- Stauinhalt: 5,94 Mio. m³
- Größe Einzugsgebiet (ohne Überleitung): 8,5 km²
- Stausee 640 m ü. NN

Talsperre Sosa



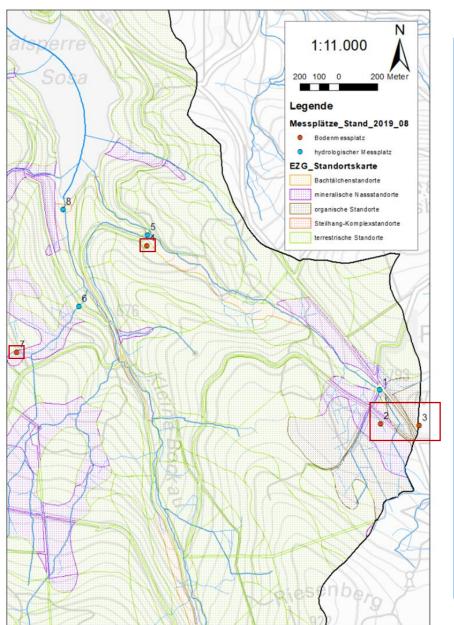
Talsperre Sosa



Messplätze

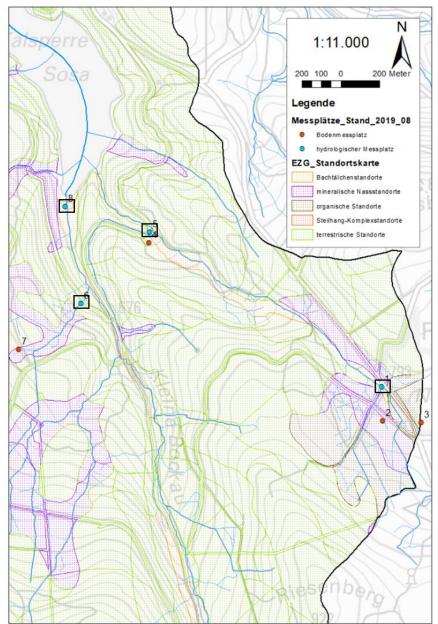
- 4 Boden-Messplätze (BM)
 - Terrestrisch
 - Mineralisch nass
 - Moor stark degradiert
 - Moor wenig degradiert
- 4 Hydrologische Messplätze (HM)
 - Kleine Bockau Oberlauf
 - Kleine Bockau Zulauf TS
 - Neudecker Bach Oberlauf
 - Neudecker Bach Zulauf TS
- Anbindung der BM an HM















Ausstattung Boden-Messplatz

Tensiometer

- Messung von Matrixpotential / Wasser- bzw.
 Saugspannung
 - Wasserhaltefähigkeit / Auswaschungspotential von DOC
- Messung der Temperatur
 - Mikrobielle Aktivität / Produktion von DOC

Lysimeter

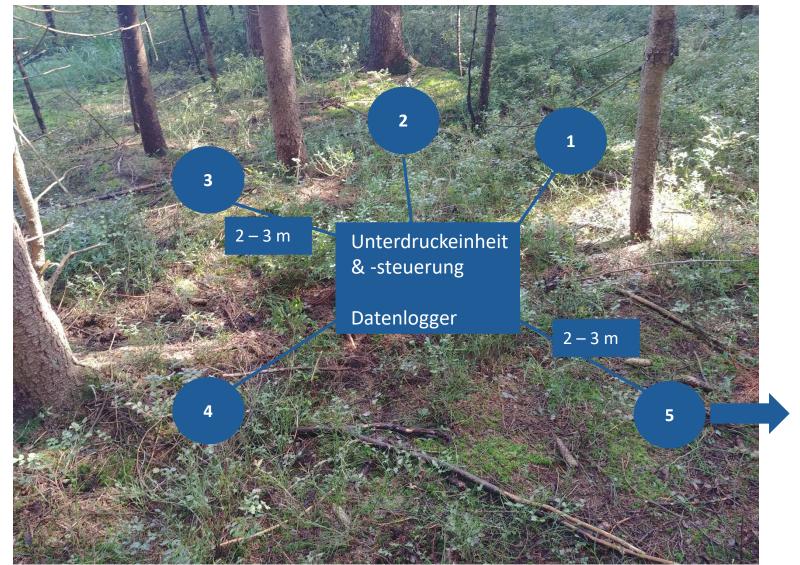
- Beprobung von Sickerwasser
 - DOC-Konzentration und anderer Parameter im Bodenwasser

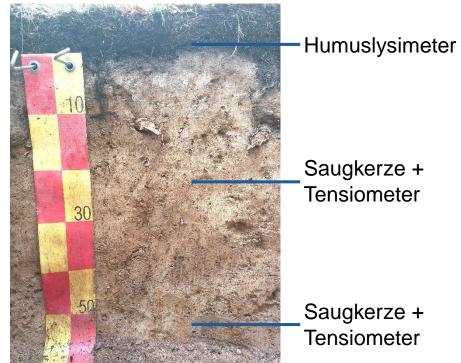










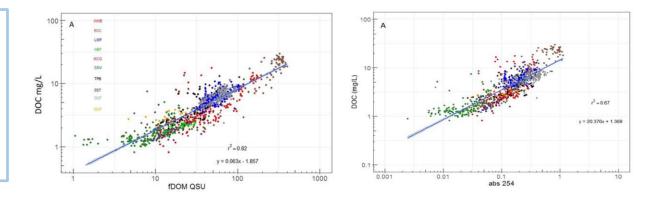




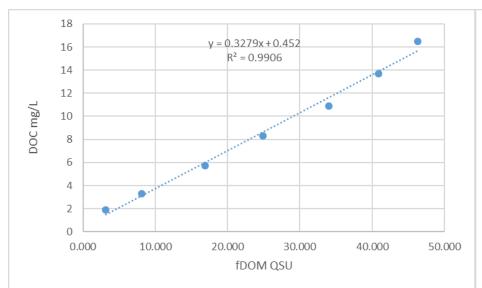
Ausstattung Hydrologischer Messplatz

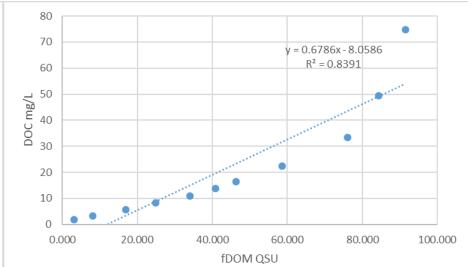
Multiparametersonde

- Ermittlung von Trübung, Temperatur, Leitfähigkeit, fDOM
 - In-situ Ermittlung von DOC-Konzentration



In-situ Messungen von DOC-Konzentrationen mit fDOM- und SAK254-Sonde (Wymore et al., 2018)









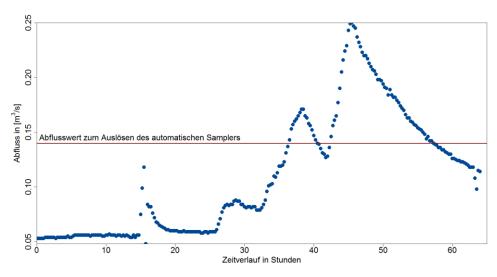
Ausstattung Hydrologischer Messplatz

Automatischer Probenehmer

- Eventgesteuerte Probenahme
 - DOC-Konzentration bei Starkregen / Schneeschmelze

V-Wehr + Drucksonde

- Ermittlung des Durchflusses
 - ➤ In Kombination mit DOC-Konzentration Parameter für Gesamtfrachten









Abflussgeschehen Kleine Bockau – Datengrundlage LTV

Quelle: eigen-messtechnik.de

Stand: März 2020



Terrestrisch-aquatisches Kontinuum

- Boden
- Sickerwasser
- Oberflächenwasser

Messung von Konzentrationen

- Elementanalysen (Al, Fe, Mn, Ca, Mg, Na, K, S, P)
- DOC
- DON = Gesamt N NH_4^+ -N NO_3^- -N
- DOS = Gesamt S SO_4^{2} -S
- DOP = Gesamt P PO_4^{3} -P

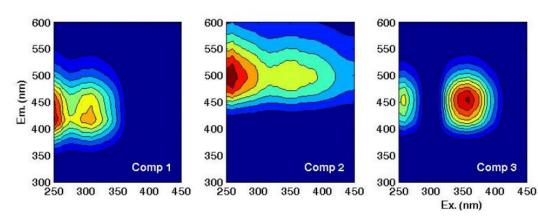
Bestimmung der DOM-Zusammensetzung

- Fluoreszenzspektroskopie (Excitation-Emission-Matrices – EEMs)
- Pyrolyse-GC/MS



Messkonzept Labor

Fluoreszenzspektroskopie



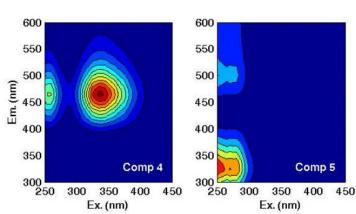
Comp 1: terrestrial derived → humic like

Comp 2: terrestrial derived

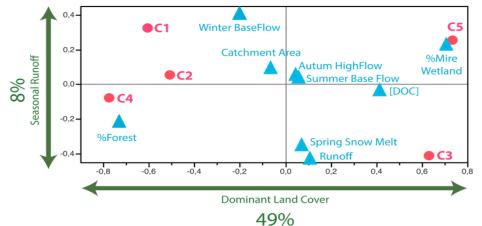
Comp 3: terrestrial derived

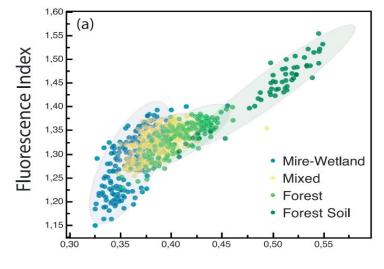
Comp 4: terrestrial derived

Comp 5: microbial derived → protein like



Beispiel Fluoreszenz-EEMs von PARAFACmodellierten Komponenten (Broder et al., 2017)





Nutzung von Fluoreszenzspektroskopie zur Unterscheidung verschiedener DOM-Quellen in Fließgewässern. Die linke Abb. zeigt die Ergebnisse der PARAFAC-Modellierung von Fluoreszenz-EEMs während die rechte Abb. das Clustern verschiedener DOM-Quellen anhand von 2 Indices zeigt, die aus den EEMs abgeleitet wurden (Kothawala et al., 2015)



Zusammenfassung



Anstieg DOC-Austräge aus Böden in TS Sosa





FuE-Projekt: LfULG, TUD, SBS, LTV





Fließbedingungen durch verschiedene Bodenhorizonte → Einfluss auf Menge und Eigenschaften von DOM im Gewässer (Hot Spots & Hot Moments) 2-jährige Messkampagne (Böden / Gewässer)



Boden: Sickerwasser, Matrixpotential, Temperatur

Gewässer: fDOM (DOC), Temperatur, Leitfähigkeit, Trübung, Abfluss, Probenahme (zyklisch / eventgesteuert)



Messung von Konzentrationen: DOC, DON, DOP, DOS Elementaranalysen

Bestimmung der DOM-Zusammensetzung: Fluoreszenzspektroskopie (Excitation-Emission-Matrices – EEMs)

Zusammenfassung

